

Kitarino auf Wachstumskurs:

Neue Kitas in Hamburg und Wuppertal erweitern Betreuungsangebot in Deutschland

Neuss, 19. November 2024. Der deutschlandweit tätige Kita-Betreiber Kitarino erweitert sein Betreuungsnetzwerk und setzt mit neuen Standorten in Hamburg und Wuppertal einen weiteren Meilenstein in seiner Mission, Wohlfühlräume für Kinder und Familien zu schaffen. Während Kitarino in Hamburg erstmalig in einem neuen Bundesland an den Start geht, verstärkt der Betreiber mit zwei zusätzlichen Kitas in Wuppertal die Betreuungskapazitäten in Nordrhein-Westfalen und erschließt dort eine neue Stadt. Mit dieser Expansion trägt Kitarino weiter dazu bei, die Betreuungslücke in Deutschland zu schließen und Familien eine verlässliche Unterstützung in der Kinderbetreuung zu bieten.

Hamburg – Kitarino startet mit zwei neuen Kitas in der Hansestadt

Mit der Eröffnung von zwei neuen Kitas in Hamburg setzt Kitarino ein starkes Zeichen für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit in der Kinderbetreuung. Die Kita an der Sieker Landstraße 16 wird voraussichtlich im ersten Quartal 2027 eröffnen und Platz für zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen bieten. Dieser Standort profitiert von seiner direkten Nähe zu einer Grundschule und liegt in einem ruhigen Wohngebiet, das vor allem für junge Familien attraktiv ist. Besonders hervorzuheben ist der eigene Außenbereich, der den Kindern eine zusätzliche Spielfläche bietet – ein wichtiges Element in Hamburg, wo viele Kitas ohne Außenbereiche auskommen müssen.

An der August-Krogmann-Straße 122/124 in Rahlstedt entsteht eine weitere Kitarino-Kita, die Raum für zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen schaffen wird. Die Kita wird in direkter Nähe zu einem großen, neu entstandenen Wohngebiet gebaut und ist über eine gute Verkehrsanbindung leicht erreichbar. Auch hier ist ein ansprechend gestalteter Außenbereich geplant, der die Kita zu einem Wohlfühlort für Kinder macht. Die Bauanträge für beide Standorte werden in Kürze eingereicht, um die Eröffnung rechtzeitig realisieren zu können.

Eine Fertigstellung beider Kitas ist bis Anfang 2027 geplant.

„Wir freuen uns, mit Kitarino einen zuverlässigen Partner gefunden zu haben. Die neuen Kitas werden eine echte Bereicherung für Hamburg sein,“ erklärt Andreas Körner, Geschäftsführer Gerdes + Landwehr

Unternehmensgruppe und Bauträger. „Die Zusammenarbeit mit Kitarino erfüllt uns mit großer Vorfreude, denn wir sind überzeugt, dass hier wirklich schöne Wohlfühlorte für Kinder entstehen. Kitarino bringt ein modernes pädagogisches Konzept ein, das den Kindern eine liebevolle Umgebung bietet, in der sie wachsen und sich individuell entfalten können.“

„Der Schritt nach Hamburg ist für uns ein echter Meilenstein und zugleich eine Herzensangelegenheit,“ erklärt Patrick Smague, Geschäftsführer von Kitarino. „Als junger Kita-Betreiber mit großen Ambitionen und einer klaren Mission freuen wir uns besonders, mit Hamburg ein neues Bundesland zu erschließen. Die Expansion zeigt uns, dass wir mit Kitarino auf dem richtigen Weg sind – unser Betreuungskonzept überzeugt und ist deutschlandweit anwendbar. Wir möchten Hamburger Familien eine verlässliche und inspirierende Betreuungslösung bieten und ihnen zeigen, was unsere moderne Vision von Kinderbetreuung bedeutet. Unser Ziel ist es, Wohlfühlorte zu schaffen, die Kindern eine unvergessliche Kindheit ermöglichen und den Eltern den Alltag erleichtern.“

Neue Wohlfühlorte in NRW: Zwei Kitarino-Kitas eröffnen in Wuppertal

Auch in Nordrhein-Westfalen baut Kitarino seine Präsenz weiter aus. An der Langerfelderstraße 17, nahe des Bahnhofs Wuppertal Oberbarmen, entsteht eine Kita mit vier Gruppen (eine Krippen- und drei Kindergartengruppen), die voraussichtlich Ende 2025 / Anfang 2026 eröffnet wird. Der Standort liegt in einer verkehrsberuhigten Sackgasse und schließt eine bestehende Baulücke, die bisher das Bild der zentralen Wohngegend prägte. Durch die verkehrsberuhigte Lage und die gute Anbindung an das Umland ist die Kita besonders attraktiv für Pendlerfamilien. Hier wird ein Umfeld geschaffen, das die unterschiedlichen Bedürfnisse der Altersgruppen berücksichtigt und für jedes Kind ein inspirierendes Lernumfeld bietet.

Der zweite Standort in Wuppertal wird an der Goldlackstraße 30 im malerischen Stadtteil Ronsdorf errichtet. Die Kita, die sechs Gruppen umfassen wird, befindet sich in einem Wohngebiet mit vielen jungen Familien und liegt in einer ruhigen Einbahnstraße. Das Gebäude fügt sich mit einer kleinteiligen Fassade harmonisch in die Umgebung der typischen Schieferhäuser des Bergischen Landes ein und bietet einen großzügigen Außenbereich, der die naturnahe Umgebung aufgreift. Geplant ist die Eröffnung für Ende 2026 / Anfang 2027.

„Wir sind begeistert, in Kitarino einen bewährten und verlässlichen Partner gefunden zu haben,“ sagt Georg Meinderink, Geschäftsführer MB Gesamtwerke und Bauträger. „Kitarino ist in NRW bereits als Kita-Betreiber bekannt und geschätzt für seine hohe Qualität und Zuverlässigkeit in der Kinderbetreuung. Wir freuen uns darauf, gemeinsam Orte zu schaffen, an denen sich Kinder und Familien in Wuppertal rundum wohlfühlen können.“

Auch Kitarino freut sich auf die neuen Standorte: „Die neuen Kitas in Wuppertal sind für uns ein weiteres Puzzlestück auf dem Weg zu unserem Ziel, jedem Kind eine schöne Kindheit zu ermöglichen,“ sagt Patrick Smague. „Wir freuen uns sehr, Familien in Wuppertal bald willkommen zu heißen und mit diesen Standorten einen echten Wohlfühlraum zu schaffen, in dem Kinder ihren eigenen Weg entdecken und entfalten können.“

Kitarino: Auf dem Weg zu 17.000 Betreuungsplätzen bis 2034

Die neuen Kitas in Hamburg und Wuppertal sind eine wertvolle Ergänzung zu den bereits bestehenden Kitarino-Standorten in München, Augsburg, Essen und Düsseldorf. Mit dem klaren Ziel, bis 2034 rund 17.000 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren zu schaffen, plant Kitarino insgesamt etwa 170 Standorte in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Hamburg. „Unsere Mission ist es, jedem Kind eine glückliche Kindheit zu ermöglichen. Dafür schaffen wir Wohlfühlorte, die Kinder inspirieren, Eltern entlasten und Mitarbeiter:innen wertschätzen,“ erklärt Patrick Smague.

Mit jedem neuen Standort geht Kitarino einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer chancengerechten und modernen Kinderbetreuung. Diese Expansion ist nicht nur ein Wachstumsziel, sondern Ausdruck des Engagements, Familien in ganz Deutschland verlässliche Betreuung und liebevolle Begleitung im Alltag zu bieten.

Über Kitarino:

Jedes Kind soll eine schöne Kindheit haben – das ist das Credo von Kitarino und die Unternehmensvision, auf der alles aufbaut. Chancengleichheit wird deshalb im gesamten Unternehmen und in der Kinderbetreuung besonders großgeschrieben. Um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, schafft Kitarino mit jeder Kita echte Wohlfühlräume für Kinder, Eltern und Mitarbeiter:innen gleichermaßen. Bis 2034 sollen rund 17.000 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren geschaffen werden – mit rund 169 Standorten von Kitarino in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Hamburg. Damit leistet Kitarino einen wichtigen Beitrag, um die Betreuungslücke in Deutschland zu schließen.



Pressekontakt

Kitarino

Breite Straße 112-114
41460 Neuss

Sonja Heidermann
Tel.: 02131 / 59 630 - 132

E-Mail: presse@kitarino.net